

## Gertraud Munt stellt Herbstnovitäten vor

In der Emmertinger Gemeindebücherei stellte Gertraud Munt auf bewährte Weise interessante Neuerscheinungen vor, die sie auf der Frankfurter Buchmesse entdeckt hat.

Die Leiterin des Büchereiteams, Anette Gilles freute sich bei der Begrüßung über „das volle Haus“ und wies daraufhin, dass die Flyer mit allen vorgestellten Buchtiteln von der Bibliothek Burgkirchen angefertigt wurden. Außerdem seien alle an diesem Abend besprochenen Bücher zur Ausleihe vorrätig.

Mit Frau Munt tauchte eine aufmerksame Zuhörerschaft ein in die „Herbstnovitäten“, die in 3 Kategorien gegliedert waren, zu Beginn historische Romane, gefolgt von Liebesromanen und letztendlich Kriminalromane.

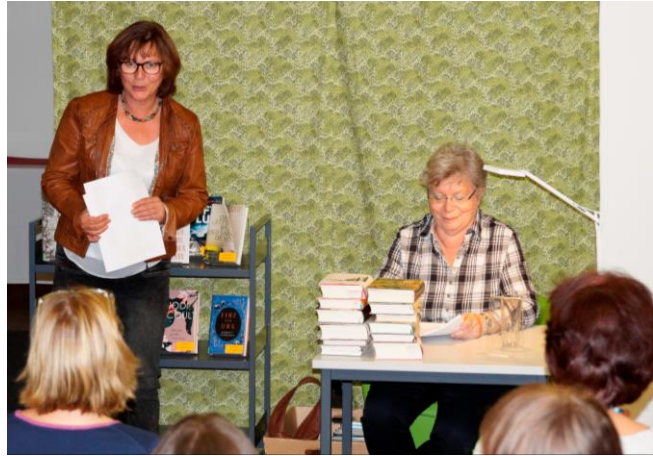
Die Schriftsteller hätten ihr heimliches Flehen vom letzten Jahr erhört, so Frau Munt, denn sie konnte an diesem Abend zahlreiche anspruchsvolle historische Romane vorstellen. Vom Roman über die viktorianische Zeit über Marx und Darwin, die entsetzliche Zeit der Sklaverei in Amerika bis in die 1960er Jahre stellte sie anspruchsvolle, „gruselige“ und etwas leichter zu lesende Neuerscheinungen vor. Auch das mit dem deutschen Buchpreis ausgezeichnete Buch von Robert Menasse „Die Hauptstadt“ war unter Ihren Empfehlungen. So nebenbei erzählte Gertraud Munt, dass „Putzen“ derzeit in vielen Romanen und Filmen ein beliebtes Thema sei.

Bei den Liebesromanen hatte sie „ganz hinreißende und liebenswerte“ Bücher im Gepäck, die es mitunter schwer hätten bei den Literaturexperten - bei Lesern und Leserinnen aber umso besser ankommen.

Die vorgestellten Kriminalromane deckten die Bandbreite von grausam und bluttriefend, über raffiniert und spannend bis zum Psychokrimi ab. Unter anderem ein Roman, in dem die Polizeiarbeit sehr authentisch erzählt wird, ebenso wie ein Krimi, der einen Blick in die Zukunft wirft mit surrenden Drohnen etc. ....aber allzu viel hat sie nie verraten. Den Leserinnen und Lesern blieben Neugier und Spannung auf die jeweiligen Bücher erhalten.

Regen Zuspruch und höchstes Lob fand das kalte Buffet, das die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei gezaubert hatten - eine gelungene kulinarische Abrundung des Abends. Mit Präsenten bedankten sich Astrid Groß von der Bibliothek Burgkirchen und Anette Gilles bei Frau Munt, begleitet vom dankbaren Applaus der Zuhörer für den überaus interessanten Abend.

*Auf der nächsten Seite finden Sie eine kleine Bildauswahl ....*



Alle Fotos: Alfred Miller